

Presseinformation

6. Oktober 2026

Innovative Erntetechnik: Neuer Parzellenmähdrescher an der LFS Hollabrunn im Einsatz

LR Teschl-Hofmeister: Modernste Technik stärkt die Versuchsarbeit der landwirtschaftlichen Fachschulen Niederösterreichs

Die Landwirtschaftliche Fachschule (LFS) Hollabrunn hat einen neuen Parzellenmähdrescher in Betrieb genommen. Das innovative Erntegerät soll künftig auch an weiteren landwirtschaftlichen Fachschulen Niederösterreichs zum Einsatz kommen. Ein Parzellenmähdrescher ist ein Spezialgerät für die landwirtschaftliche Forschung: Um Sorten, Pflanzenschutzmittel, Düngestrategien und neue Kulturführungsmaßnahmen wie wassersparende Bodenbearbeitung zuverlässig zu testen, legen die Fachschulen kleine Versuchsflächen von rund zehn bis 20 Quadratmetern an, die jeweils separat und vermischungsfrei geerntet werden müssen, damit die Ergebnisse wissenschaftlich vergleichbar sind.

„Die landwirtschaftlichen Fachschulen Niederösterreichs leisten mit ihrer Versuchsarbeit einen wichtigen Beitrag für die Landwirtschaft von morgen. Mit dem neuen Parzellenmähdrescher an der LFS Hollabrunn heben wir diese wertvolle Arbeit auf ein neues technisches Niveau. Zugleich profitieren unsere Schülerinnen und Schüler, die im praktischen Unterricht direkt mit modernster Agrartechnik arbeiten können“, betont Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister.

Der neue Parzellenmähdrescher ermöglicht die präzise, vermischungsfreie Ernte jeder einzelnen Versuchsparzelle. Parzellengewicht und Kornfeuchte werden automatisch digital erfasst und statistisch verrechnet. So lässt sich exakt bestimmen, welche Sorte oder Kulturmaßnahme mehr Ertrag bringt, besser mit Trockenheit zurechtkommt oder widerstandsfähiger gegenüber Krankheiten ist. „Mit dem neuen Parzellenmähdrescher können wir unsere Versuchsflächen rasch, zielgenau und mit wenig Personaleinsatz beernten. Das schafft eine verlässliche Grundlage für unsere Versuchsarbeit“, erklärt Franz Ecker, Betriebsleiter der LFS Hollabrunn.

Die Ergebnisse der Kleinparzellenversuche bilden die Grundlage für neue, leistungsfähige, klimafitte Sorten und Kulturmaßnahmen für die landwirtschaftliche Praxis.

Presseinformation

Weitere Informationen: Büro LR Teschl-Hofmeister, Pressesprecher Dieter Kraus,
Telefon: 02742/9005-12655, E-Mail: dieter.kraus@noel.gv.at